

Frankfurt essbar?

Danke!

Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung der Arbeit „Frankfurt Essbar?“ durch den Jakob-Wilhelm-Mengler-Preis 2022. Wir bedanken uns herzlich bei Prof. Dr.-Ing. Annette Rudolph-Cleff und unserem Betreuer Daniel Mario Appari für die Nominierung. Vielen Dank an die JurymitgliederInnen, die dem Thema eine breite Aufmerksamkeit verleihen: Die externen Gastkritiker Prof. Dr.-Ing. Julius Niederwöhrmeier (Entwerfen und Konstruieren, HS Mainz) und Prof. Dipl.-Ing. Jens Wittfoht (wittfoht architekten bda, Stuttgart), die Wissenschaftlichen MitarbeiterInnen Dr. Ing. Clemens Brünenberg und Dr. Frederike Lausch, sowie die Studentinnen Nina Pfeiffer B.Sc. und Katharina Sell B.Sc., sowie dem Studiendekan Prof. Felix Waechter. Dr. Henning Hager (Vorstand der Jakob Wilhelm Mengler-Stiftung) gilt unser besonderer Dank: Durch sein Engagement für die Universität und die Förderung durch die Stiftungsarbeit ermöglicht er eine spannende Plattform. Wir freuen uns mit allen Prämierten und begrüßen das neue Format, das einer breiten Spanne an Arbeiten Aufmerksamkeit schenken kann. Wir sind gespannt auf viele weitere Ideen und Projekte.

„Frankfurt essbar?“ - ein Booklet soll zu einem gemeinsamen Stadtpaziergang anregen, um potentielle Orte urbaner Landwirtschaft zu erkunden. Das Heft entstand im Rahmen des Seminars „Stadt.Land.Überfluss?“ im Wintersemester 2021/2022. Betreut wurde die Arbeit am Fachgebiet Entwerfen und Stadtentwicklung von dem wissenschaftlichen Mitarbeiter Daniel Mario Appari unter der Leitung von Frau Prof. Dr.-Ing. Annette Rudolph-Cleff.

Entdecken sie selbst: https://issuu.com/marenschroeder/docs/frankfurt_essbar_. Vielen Dank!